

Amt Bad Oldesloe-Land
 Sitzung des Amtsausschusses
 am 24.05.2011
 in der „Alten Schule“ in Meddewade,
 Alte Dorfstraße 1
 Beginn: 19.30 Uhr
 Ende: 20.50 Uhr
 Unterbrechung von -- Uhr
 bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
 umfasst die Seiten 1 - 7.

Mielczarek
 Protokollführer

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) AV Lengfeld, Travenbrück
- 2) GV Scheibel, Grabau
in Vertretung für Bgm. Wendt
- 3) Bgm. Lidders, Lasbek
- 4) GV Otto, Lasbek
- 5) Bgm'in Wulf, Meddewade
- 6) Bgm. Dabelstein, Neritz
- 7) Bgm. v. Rein, Pölitz
- 8) GV Ratzlaff, Pölitz
- 9) Bgm. Poppinga, Rethwisch
- 10) Bgm. Vieregge, Rümpel
- 11) GV Wagner, Rümpel
- 12) Bgm. Doose, Steinburg
- 13) GV'in Martens, Steinburg
- 14) GV'in Hack, Steinburg
- 15) GV Backhaus, Travenbrück

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

b) nicht stimmberechtigt:

- 1) Herr Tschirch als Personalratsmitglied
- 2) Herr Mielczarek, LVB Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlt:

GV Feddern, Rethwisch

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 12.05.2011 auf Dienstag, den 24.05.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Amtsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -15 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 01.12.2010
3. Bericht des Amtsvorstehers
4. Anfragen und Mitteilungen der Amtsausschussmitglieder
5. Personalangelegenheiten
6. Vertrags- und Finanzangelegenheiten

Zu den Tagesordnungspunkten 5) und 6) ist die Öffentlichkeit gemäß § 5 der Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung des Amtsausschusses
vom 24.05.2011

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 01.12.2010

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

Punkt 3., betr.: Bericht des Amtsvorstehers

- a) Der Amtsvorsteher berichtet, dass sich der neue Personalrat am 04.05.2011 konstituiert hat. Mitglieder sind Frau Höwing, Frau Weber und Herr Tschirch. Zur Vorsitzenden ist Frau Höwing gewählt worden.
- b) Der Amtsvorsteher berichtet, dass die Konkurrentenklage gegen die Berufung des LVB am 29.03.2011 vom Verwaltungsgericht abgewiesen wurde. Der Rechtsanwalt hat beim Gericht die Festsetzung der zu erstattenden Kosten beantragt. Bisher sind dem Amt Kosten von ca. 5.000,00 € entstanden.
- c) Der Amtsvorsteher berichtet, dass das Amt für die Bearbeitung des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) für die Kinder der Wohngeldempfänger und Kindergeldzuschlagsberechtigten zuständig werden wird. Über die Anzahl der Anträge sowie über den Bedarf an Personal können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine genaueren Angaben gemacht werden. Es soll für die Bearbeitung eine Kostenerstattung geben. Weiteres ist in einem Ausführungsgesetz des Landes zu regeln, welches nicht vor Juni/Juli verabschiedet wird.
- d) Der Amtsvorsteher berichtet, dass zur Zeit 22 Vorgänge noch nicht bearbeitet wurden. Seitens des LVB wurde eine zügige Abarbeitung der Vorgänge angeordnet. Die Auszubildende ist daher seit 3 Wochen zur Unterstützung im Ordnungsamt tätig. Aufgrund von Krankheit ist jedoch eine Verzögerung eingetreten. Weiterhin ist bei einigen Bescheiden noch mit anderen Wehren Rücksprache zu halten. Sobald alle Bescheide versendet wurden, erhalten die Bürgermeister einen entsprechenden Kontoauszug aus dem Kassenprogramm.
- e) Der Amtsvorsteher berichtet, dass eine Mitarbeiterin ab August 2011 im Rahmen der Elternzeit für 12 Stunden in der Woche wieder tätig sein möchte. Nach dem Bundeselternzeit- und Elternzeitgesetz besteht ein Anspruch auf Teilzeitbeschäftigung. Die Mitarbeiterin könnte je nach Bedarf den neuen Bereich Liegenschaften aufbauen oder das Bildungs- und Teilhabepaket unterstützen.
- f) Der Amtsvorsteher teilt mit, dass der LVB wegen einer Fortbildung und Urlaub vom 08.06. bis 24.06.2011 abwesend ist.
- g) Der Amtsvorsteher teilt mit, dass am 20.06.2011 in Barsbüttel eine Veranstaltung des SHGT für Ehrenamtler zum Thema Bauleitplanung stattfindet. Anmeldungen werden über Frau Liedtke erbeten.

noch zu Punkt 3)

- h) Der Amtsvorsteher berichtet über die Amtsvorstehertragung am 19.05. in Molfsee. Themen waren insbesondere die Änderung der Amtsordnung, der Gemeindeordnung sowie des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes. Weiterhin wurde auf der Tagung berichtet, dass künftig Schulsozialpädagogen durch das Land gezahlt werden könnten. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.
- i) Der Amtsvorsteher berichtet, dass am 28.05. in Lasbek das Amtsfeuerwehrfest stattfindet.
- j) Der Amtsvorsteher berichtet, dass seitens der Verwaltung eine Mustervereinbarung für die Tagespflege erarbeitet wurde und den Gemeinden zur Beratung vorliegt.
- k) Der Amtsvorsteher berichtet über die Regionalkonferenz am 30.05.2011. Interessierte werden gebeten, sich bei Frau Liedtke anzumelden.
- l) Der Amtsvorsteher berichtet über ein Verwaltungsgespräch mit dem Bürgermeister der Stadt Bad Oldesloe Herrn von Bary. Da die Stadt die standesamtlichen Aufgaben für die Amtsverwaltung wahrnimmt, wurde angefragt, inwieweit das Standesamt auch die Namensänderungen nach dem Namensänderungsgesetz übernehmen könnte. Es handelt sich hier um zwei bis fünf Fälle pro Jahr. Somit muss in der Amtsverwaltung für diesen Bereich kein erforderliches Spezialwissen vorgehalten werden. Die anfallenden Gebühren würde die Stadt als Kostenausgleich behalten.
- m) Der Amtsvorsteher berichtet, dass am 24. Mai ein Gespräch auf kommunaler Ebene zwecks Verteilung der Mittel für die U3-Förderung stattfand. Beratungsgegenstand war die künftige Verteilung der verbliebenen Mittel. Seitens einiger Kommunen wurde angefragt, ob nicht eine Pro-Kopf-Verteilung der Mittel gerechter wäre anstatt die Mittel nach dem bisherigen „Windhund-Prinzip“ zu verteilen. Da kein einstimmiger Konsens möglich war, werden die Mittel weiterhin nach der Reihenfolge des Eingangs beschieden.
- n) Der Amtsvorsteher berichtet über das Kindervogelschießen der Stadt Bad Oldesloe am 30.06.2011.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Amtsausschussmitglieder

- a) Bürgermeister Poppinga fragt nach, was es mit dem Versicherungsschutz für gemeindliche Veranstaltungen auf sich hat. Bürgermeister Doose berichtet über die Problematik mit dem Versicherungsschutz für das Ferienprogramm. Der Protokollführer führt aus, dass nach Rücksprache mit dem Kommunalen Schadenausgleich die gemeindlichen Veranstaltungen wie Amtsfeuerwehrfeste oder das Kindervogelschießen, wenn die Gemeinde offiziell auf allen Flyern und Erlaubnissen als Veranstalter auftritt, abgesichert sind. Für den Bereich Ferienprogramm müssen die Verbände und Vereine eine eigene Veranstalterhaftpflicht abschließen.
- b) Bürgermeister Doose fragt nach, inwieweit eine Mitgliedschaft in Holsteins Herz noch sinnvoll ist. Die Amtsverwaltung wird um Prüfung gebeten, inwieweit noch förderfähige Maßnahmen zu verwirklichen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, so ist über einen Austritt zu beratschlagen.

Sitzung des Amtsausschusses
vom 24.05.2011

**Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 5) und 6) ist die Öffentlichkeit gemäß
Geschäftsordnung ausgeschlossen.**

Amtsvorsteher

Protokollführer